[Aktivitäten]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): **- (1987)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUFSTOCKUNG DER FIRMA STEBLER IN DER MATTE (BERN)

Im laufenden Beschwerdeverfahren hat sich der BHS mit Nachdruck für den Ortsbildschutz der Berner Altstadt eingesetzt, welche durch diese Aufstockung eine massive Beeinträchtigung des äusseren Ortsbildes erfahren würde. In der konsequenten Weiterführung dieser Bemühungen hat der BHS auch gegen die, diese Anliegen zu wenig berücksichtigende, Uferschutzplanung Matte/Läuferplatz Einsprache erhoben.

EIDGENOESSISCHE WAFFENFABRIK AUF DEM AREAL DER WIFAG MASCHINENFABRIK (BERN)

Die Abbruchbewilligung des Stadtpräsidenten hat der BHS mittels Baubeschwerde angefochten, da es sich bei dem Objekt um einen seltenen Repräsentanten frühindustrieller Architektur im Bern der Gründerzeit handelt.

CINEMA SPLENDID, BERN

Mit dem Erteilen des Bauabschlages ist die Baubewilligungsbehörde den vom BHS in seiner Einsprache formulierten Anträgen auf Erhaltung dieses Grosskinos, von unbestritten anerkannter architektonischer und künstlerischer Qualität, gefolgt.

UEBERBAUUNG WEYERGUT, WABERN

Die zahlreichen Einsprachen von Baufachvereinigungen, darunter auch des BHS, veranlassten die Bauherrschaft, nach Erhalt des Bauabschlages eine qualifizierte Gesamtplanung des Weyergutes vorzunehmen und aufgrund dieser ihr Bauvorhaben zu projektieren. Das Resultat stellt eine massive Verbesserung im Sinne der vorgebrachten Kritik dar.

BAUKLASSENPLANREVISION DER STADT BERN

Der neue Bauklassenplan mit zugehöriger Teilbauordnung wurde in der stadträtlichen Planungskommission geprüft und liegt zurzeit zur Behandlung dem Stadtrat vor. Der vorgesehene Abstimmungstermin für die Volksabstimmung im Dezember 1987 bleibt realistisch. Wir empfehlen den Mitgliedern des Berner Heimatschutzes eine klare Annahme der städtischen Vorlage.

Hans Jakob Meyer, Beat Häfliger